

# Fragen zum Parkraumkonzept der P+R-Anlage Richtweg

## Fragen zum Parkraumkonzept der P+R-Anlage Richtweg

**Fragesteller:**



### **Bürgerbeteiligung**

1. Warum wurden die Anwohner des Dahlienstiegs und der umliegenden Straßen nicht frühzeitig über die geplanten Änderungen der Parkraumsituation informiert?
2. Wurden vor Beschlussfassung Befragungen, Bedarfsanalysen oder Studien durchgeführt, um die Parkplatzsituation im Wohngebiet Richtweg-Dahlienstieg zu ermitteln? Falls ja, sind diese Ergebnisse öffentlich zugänglich und wo können sie eingesehen werden?
3. Welche spezifischen, messbaren Ziele wurden mit der geplanten P+R-Anlage Richtweg festgelegt? Gibt es auch Ziele die auf Anwohnerbedürfnisse einzahlen?

### **Erwartetes Verhalten und Risikobewertung**

4. Welche Erwartungen hat die Stadt bezüglich des Verhaltens von Autofahrern, wenn kostenfreie Parkplätze direkt neben bewirtschafteten Parkplätzen existieren?
5. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadt bereits umgesetzt oder plant sie, um den Verdrängungseffekt des Pendleverkehrs bei kostenfreien Parkplätzen zu minimieren und den Parksuchverkehr in den genannten Wohngebieten zu reduzieren?

### **Alternativen und Ergänzungen**

6. Welche Alternativen zur beschlossenen Parkraumbewirtschaftung wurden geprüft, die auch die Bedürfnisse der Anwohner berücksichtigen?
7. Welche rechtlichen oder politischen Möglichkeiten sieht die Stadt, um eine Anwohnerparkzone im Bereich um den U-Bahnhof Richtweg einzurichten?
8. Wie begründet die Stadt die unterschiedliche Behandlung der Parkraumsituation im Bereich Garstedt (Anwohnerparkzone) im Vergleich zu anderen Wohngebieten z.B. um die U-Bahn Richtweg?

### **Investitionen und Wirtschaftlichkeit**

Warum musste die Erneuerung des bestehenden Belags der P+R-Anlage Richtweg durchgeführt werden?

10. Wie lange wird es durch die Bewirtschaftung der Parkplätze voraussichtlich dauern, bis sich die Investition in die Erneuerung des Belages amortisiert hat?